

Krongarten



PROJEKT
WETTBEWERB

Der Garten als Treffpunkt, als Kommunikationsort, als Ort der Partizipation, der Kunst, der Natur. Eine Oase in der Stadt. Ein wenig nachdenken zu unserer Beziehung zu Stadt und Natur, zu Parkplatz und Erholungsraum. Ein neues Miteinander, ein neues Lebensgefühl. Grün regiert über Auto. Rückbesinnung zu Natur und Genuss. Der natürliche Geschmack der „naturgewachsenen“ Lebensmitteln, das Beobachten des Entstehens, die Sorge um die Pflege, das Genießen in der Sonne im Grünen: dies soll mit der ersten URBAN FARM wieder in unsere Gedanken kommen.

Nach langen Diskussionen war es möglich 2012 und 2013 einen Grünraum anstatt der Parkplätze in der Krongasse zu gestalten. Von 1. Mai bis 30. September 2014 gab es auch dieses Jahr wieder in der Krongasse 20 die erste URBAN FARM Wiens.

Alle WienerInnen und BesucherInnen sind aufgerufen Beete zu bepflanzen. Mit Gemüse, Obst oder Blumen. Ein gemeinschaftliches Grün entsteht. Hinterland stellt alte Obstkisten gefüllt mit bester Erde zur Verfügung, danach sind alle eingeladen Ihr Grün auch in der Krongasse zu pflanzen und gedeihen zu sehen. Die Beete werden gepflegt (gejätet, gedüngt und gegossen), geerntet und wieder bepflanzt.

Eine Grünfläche inmitten der Parkplätze, eine Oase inmitten dem Verkehr. Ein Ort der Ruhe, der Zusammenkunft, der Natur und der Kunst. Während der viermonatigen „Grünzeit“ gibt es auch ein außergewöhnliches Programm. Partizipation steht an vorderster Stelle.

